

*Genossenschaft Feldhof
Scherzingen*

***Einladung zur 28. Generalversammlung der
Genossenschaft Feldhof Scherzingen***

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter und Freunde,
wir möchten Sie herzlich zur Generalversammlung der Genossenschaft Feldhof einladen auf

Samstag, 23. April 2016, um 14.00 Uhr, in Scherzingen

**auf dem Feldhof
(Gemeinschaftsküche)**

14.00 Uhr Geschäftliche Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 27. Generalversammlung
3. Jahresbericht der Genossenschaft und Hofbericht
4. Erfolgsrechnung 2015 und Bilanz per 31.12.2015
5. Revisionsbericht
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen Revisoren
8. Abstimmung über Verzicht der Verzinsung der Genossenschaftsanteile
9. Mitteilungen und Umfrage

**15.15 Uhr Vortrag von Hanspeter Bühler,
Berater und Vermittler für den Biofachhandel**

**Titel: Entwicklungen im Biomarkt – Chancen und Gefahren des
gegenwärtigen Bio-Booms**

Auch Angehörige und Freunde sind zu dieser Generalversammlung herzlich eingeladen. Nach der GV haben Interessenten die Möglichkeit zu einem geführten Rundgang. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme:

Der Vorstand

Peter Zehnder, Präsident
Regula Schefer, Aktuarin
Yvonne Jud
Thomas Guler
Silvia Blaser

Protokoll der 27. Generalversammlung der Genossenschaft Feldhof, Scherzingen

Samstag, 25. April 2015, um 14.30 Uhr auf dem Feldhof in Scherzingen

1. Begrüssung

Peter heisst alle Anwesenden herzlich willkommen zur 27. Mitgliederversammlung auf dem Feldhof.

Entschuldigt sind: Edith Jakober, U. + R. Mauch, Franziska Schneider, A. + H. Ellenberger, Roland Koller, Rosmarie Roth, Susi Markwalder und aus dem Vorstand Yvonne Jud.

In kurzen Worten gedenkt der Präsident der zwei ehemaligen Vorstandsmitglieder, Hrn. Markwalder und Heinz Roth. Beide langjährige Freunde des Feldhofes, haben sie uns fast gleichzeitig, anfangs des Jahres, verlassen.

Rückblickend zu ihrem Abschied spielen Hans Kuratli und Christine Lange gemeinsam eine Violinsonate, begleitet von Gitarre, von Georg Philipp Telemann. Mit liebevollen und warmen Schilderungen stellt Hans uns Heinz, den wir ja alle als treuen und begnadeten Buchhalter und Kassier erlebt haben, von einer anderen, seiner künstlerischen Seite vor. Er erzählt von verschiedensten Einsätzen von Heinz, immer im Kreise einer gemeinsam tätigen Gemeinschaft (als Erzähler, Schauspieler, Kabarettist, Sternsinger im Weihnachtsspiel u.v.m.). Wir erinnern uns alle gerne an die vielen fröhlichen, humorvollen und geistreichen, gehaltvollen Erlebnisse mit ihm in den verschiedensten Gremien - ein wirklich künstlerischer Beitrag.

2. Protokoll

Das Protokoll 2014 wurde einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

Im Bericht vom Vorstand erläutert uns Peter unsere Bemühungen im Sommer um einen Ersatz von Heinz Roth, vorerst vorübergehend gedacht. Bald aber wurde klar, dass wir eine definitive Lösung anstreben müssen. Silvia Blaser, Buchhalterin und Sekretariatsleiterin der Kreuzlinger Rudolf Steiner Schule, hat sich völlig unkompliziert dazu bereit erklärt und mit Markus zusammen die Jahresabrechnung sehr kompetent aufgestellt. Wir möchten ihr an dieser Stelle ganz herzlich danken für ihren Einsatz! Sie stellt sich auch als Nachfolgerin im Vorstand zur Verfügung!

Herzlich willkommen Silvia!

Ebenfalls wird Thomas Guler ein neues Vorstandsmitglied sein, als Ersatz für Markus, der auf Antrag des Bundes aus dem Vorstand austreten musste (Näheres siehe unter 7. Wahlen).

Auch ihn heissen wir herzlich willkommen und freuen uns, dass Thomas unsere Runde bereichern wird!

Hofbericht von Tobias

Auch 2014 war ein gutes Jahr.

Jedes Jahr von neuem als eine Herausforderung empfindet Tobias die Jahreszeiten, das Wetter. Anfangs Frühjahr war es in diesem Jahr lange kalt, sodass erst spät gesetzt werden konnte. Nun ist es sehr trocken und die Entscheidung zu bewässern muss bald gefällt werden.

Als neue grössere Investition ist der Tunnelbau dazu gekommen.

Der Hofplatz bewährt sich nach wie vor sehr und der neue Lieferwagen tut äusserst gute Dienste und ist nicht mehr wegzudenken.

4. Jahresabrechnung

Markus schildert nochmals die Situation beim Übernehmen der Unterlagen von Heinz. Heinz hat alles feinst säuberlich geordnet hinterlassen. Die grosse Frage war nur, ob die Daten kompatibel sind mit Silvias System – eine kleine Zitterpartie! Aber sie waren's – und alles ging problem- und reibungslos.

Die Hypothekarzinsen sind relativ hoch. Heinz hat noch bewirkt, dass ab Juni 2014 der Zinssatz bei der Freien Gemeinschaftsbank in Basel von 3 auf 2% gesenkt wird.

Markus wird mit der Raiffeisenbank in Altnau das Gespräch suchen, um auch dort eine Reduktion des Zinsfusses zu erreichen.

Ein weiterer Punkt ist die Betreuung der Darlehen. Es werden einige Änderungen im Umgang mit den bestehenden Darlehen nötig sein, einerseits Rückzahlungen und andererseits ein testamentarisches Vermächtnis.

Ausserdem haben wir zwei neue Genossenschafter aus Winterthur, was uns sehr freut!
Als Ausblick fürs 2015 sind neue Fenster geplant im Wohnhaus. Sie sollen ‚in Tranchen‘ ersetzt werden. Für die Finanzierung ist ein Betrag aus dem Genossenschaftskapital vorgesehen (ca. 10'000.-).

5. Revisionsbericht

Der Revisionsbericht liegt zur Einsicht auf. Er wird einstimmig genehmigt.

6. Die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

wird einstimmig beschlossen.

7. Wahlen des Vorstandes

Markus erläutert die vollzogenen nötigen Änderungen des Vorstandes.

Im Zusammenhang mit einem Antrag ans GLIB (Genossenschaft für landwirtschaftliche Investitionsbeiträge) sind Nachfragen vom Bundesamt für Landwirtschaft erfolgt, wobei im Endeffekt festgestellt wurde, dass juristische Personen nicht direktzahlungsberechtigt sind.

Wie dieser Antrag weiter oder ob er überhaupt verfolgt wird, steht noch nicht fest, aber als Konsequenz wurde gefordert, **dass Markus und Tobias als Geschäftsleitung aus dem Vorstand auszutreten haben** (analog CEO gehört nicht in den Verwaltungsrat!)

Ab sofort haben Markus und Tobias kein Stimmrecht mehr im Vorstand!

Als Ersatz werden Silvia Blaser und Thomas Guler, nach einer kurzen eigenen Vorstellungsrunde, in den Vorstand aufgenommen. Silvia ist als ehemalige Demeter Bäuerin auf dem Ekkharthof und ausgebildete Buchhalterin sehr verbunden mit der Arbeit und den Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft und des Feldhofs. Thomas als langjähriger Ladner in der Demeter und Bio-Szene ist ebenfalls ein ‚Insider‘. Nochmals ein herzliches Willkommen euch Beiden und viel Spass an unserer Arbeit!

Der übrige Vorstand wird in globo einstimmig wieder gewählt.

8. Mitteilungen

Auf Antrag von Hans Kuratli wird die Abstimmung über die Unverzinsbarkeit der Anteilscheine nachgeholt:

Der Antrag des Vorstandes

auf Verzicht der Verzinsung der Genossenschaftsanteile wird einstimmig gut geheissen unter herzlicher Verdankung des Präsidenten an die Genossenschafter.

Maria erzählt vom unerklärlichen oder besser unglaublichen Bienensterben auf dem Feldhof. Aufgrund von Recherchen konnte herausgefunden werden, dass ein Spritzmittel, welches in der Nachbarschaft ausgebracht, in Israel gemischt wurde und eine Verunreinigung mit einem hochtoxischen Insektizid, das bei uns verboten ist, stattgefunden hat. Es gab einen grossen Todfall, der Rest der Bienen wurde aggressiv und chaotisiert.

Das Bienengebet auf der ersten Seite des Jahresberichtes 2014 ist als Erinnerung an die vielen Bienen gedacht! Als Folge des Ereignisses hat der betroffene Bauer auf Bio-Produktion umgestellt (Opfer der Bienen!).

...und was wäre eine Feldhof-GV ohne **Markus' Schnitzelbänggl...**

Jedoch in diesem Jahr gabs nur einen Vårs – aber dafür umso scheener...

Ende des offiziellen Teils.